

FUSSBALL

Challenge League, 5. Runde

Lausanne - Vaduz 3:1 (2:0)  
Tore: 2. Isabella 1:0, 34. Rey 2:0, 58. Stockklaas (Foulpenalty) 2:1, 73. Lacroix 3:1

Lugano - YF Juventus 3:2 (0:1)  
Tore: 28. De Azevedo 0:1, 48. Milicevic 1:1, 51. De Azevedo 1:2, 70. Andreoli 2:2, 90. Andreoli 3:2

Concordia Basel - Wohlen 4:3 (1:1)  
Tore: 37. Schultz 0:1, 44. Jandoli 1:1, 60. Malenovic (Foulpenalty) 1:2, 66. Colina (Foulpenalty) 2:2, 72. Malenovic (Foulpenalty) 2:3, 88. Yrasta 3:3, 90. Peco 4:3

La Chaux-de-Fonds - Baulmes 1:1 (0:1)  
Tore: 31. Njanku 0:1, 60. Alphonse 1:1

Bellinzona - Kriens 2:2 (2:1)  
Tore: 6. Curic (Eigentor) 1:0, 39. Brand 1:1, 44. Gallovic 2:1, 89. Burri 2:2 - Bemerkungen: 50. Gelb-Rote Karte für Pit (B)

Sion - Baden 1:0 (0:0)  
Tor: 96. Vogt 1:0

Meyrin - Chiasso 0:1 (0:0)  
Tor: 62. Riccio 0:1

WU - Luzern 1:2 (1:1)  
Tore: 18. N'Tiamah 0:1, 23. Cengel 1:1, 64. M'Tiamah 1:2

Winterthur - Locarno 1:1 (0:1)  
Tore: 27. Frigomosa 0:1, 86. Bengondo 1:1

1. Lausanne-Sport	5	14	7	13
2. Vaduz	5	11	4	10
3. YF Juventus Zürich	5	9	7	8
4. La Chaux-de-Fonds	5	8	6	8
5. Baulmes	5	7	6	8
6. Sion	5	7	6	8
7. AC Lugano	5	6	7	8
8. Wohlen	5	8	7	7
9. Concordia Basel	5	10	10	7
10. Baden	5	4	4	6
11. Bellinzona	5	4	4	6
12. Wil	5	7	9	6
13. Kriens	5	8	9	5
14. Locarno	5	2	4	5
15. Chiasso	5	3	6	5
16. Luzern	5	5	9	4
17. Winterthur	5	10	12	3
18. Meyrin	5	1	7	2

Schweiz, Super League, 5. Runde

Aarau - Yverdon	1:1 (1:1)
Schaffhausen - Young Boys	3:2 (1:0)
Thun - Grasshoppers	2:1 (0:1)
St. Gallen - Basel	3:3 (1:2)
Zürich - Neuchâtel Xamax	3:2 (1:1)

1. Zürich	5	13	9	10
2. Thun	5	10	8	10
3. Basel	5	8	8	10
4. St. Gallen	5	14	9	8
5. Grasshoppers	5	10	9	7
6. Young Boys	5	8	7	7
7. Schaffhausen	5	6	6	6
8. Aarau	5	4	7	5
9. Neuchâtel Xamax	5	8	9	4
10. Yverdon	5	4	13	1

Deutschland, 1. Bundesliga, 2. Runde

Bayer Leverkusen - Bayern München	2:5
Borussia Dortmund - Schalke 04	1:2
Kaiserslautern - MSV Duisburg	5:3
Armia Bielefeld - Hamburger SV	0:2
Borussia Mönchengladbach - Wolfsburg	1:1
Nürnberg - Hannover 96	1:1
Hertha Berlin - Eintracht Frankfurt	2:0
Mainz - Werder Bremen	0:2
VfB Stuttgart - FC Köln	2:3

1. Bayern München	2	8	2	6
2. Werder Bremen	2	7	2	6
3. Hamburger SV	2	5	0	6
4. FC Köln	2	4	2	6
Schalke 04	2	4	2	6
6. Hertha Berlin	2	4	2	4
7. Kaiserslautern	2	6	5	4
8. Bayer Leverkusen	2	6	6	4
9. Hannover 96	2	3	3	2
Wolfsburg	2	3	3	2
11. Borussia Dortmund	2	3	4	1
VfB Stuttgart	2	3	4	1
13. MSV Duisburg	2	4	6	1
14. Borussia Mönchengladbach	2	1	4	1
Nürnberg	2	1	4	1
16. Mainz	2	0	3	0
17. Armia Bielefeld	2	2	7	0
18. Eintracht Frankfurt	2	1	6	0

England, Premier League, 1. Runde

Manchester City - West Bromwich Albion	0:0
Portsmouth - Tottenham Hotspur	0:2
Everton - Manchester United	0:2
Aston Villa - Bolton Wanderers	2:2
Fulham - Birmingham City	0:0
Middlesbrough - Liverpool	0:0
West Ham United - Blackburn Rovers	3:1
Sunderland - Charlton Athletic	1:3
Arsenal - Newcastle United	2:0
Wigan Athletic - Chelsea	0:1

Österreich, Bundesliga, 6. Runde

Salzburg - Tirol	2:0
Austria Wien - Sturm Graz	2:1
Mattersburg - Ried	4:3
Pasching - Admira/Wacker Modling	5:0
Grazer AK - Rapid Wien	1:1

1. Austria Wien	6	12	8	15
2. Rapid Wien	6	13	5	13
3. Grazer AK	6	10	8	10
4. Sturm Graz	6	8	7	9
5. Ried	6	8	7	8
6. Pasching	6	9	6	7
7. Salzburg	6	8	8	7
8. Mattersburg	6	7	11	7
9. Tirol	6	3	7	6
10. Admira/Wacker Modling	6	4	14	0

Supercup Spanien

Hinspiel: Betis Sevilla - FC Barcelona 0:3 (0:0) - Ruiz de Lopera - 40.000 Zuschauer - Tore: 47. Guly 0:1, 51. Eto'o 0:2, 62. Ronaldinho 0:3 - Rückspiel am 20. August

Supercup Portugal

In Faro-Loulé: Benfica Lissabon - Vitória Setúbal 1:0 (0:0)

Italien, Cup

2. Runde: Cittadella (Serie C) - Ternana (ohne Mario Frick) 0:0 n.V., Cittadella 7:6 Sieger im Penaltyschiessen

Swiss-Cup, U18/U19, 1. Vorrunde

FC Winterthur U18 - FC Vaduz U19 2:4 (1:1)  
FC Vaduz: Ammann, Misirli, Bühler, Abdi, Pettuno, Hommer, Luchinger (84. Konrad), Vogel, Buchel, Biedermann, Salihu (84. Marxer)  
Tore: 23. 1:0, 31. Abdi 1:1, 57. Misirli 1:2, 63. Salihu 1:3, 68. 2:3, 77. Buchel 2:4

FC Chiasso U19 - Team Liechtenstein U18 1:2

Weitere Partien: Schaffhausen U19 - St. Gallen U18 1:5, Team Vaud U18 - Meyrin U19 5:0, Sion U18 - Erlauben U19 3:2, FC Biel-Bienne U19 - Servette U18 5:0, Etoile-Carouge FC U19 - Xamax FC U18 0:3, FC Baden U19 - FC Zürich U18 5:0, Team Ticino U18 - YF Juventus U19 3:0

Vorbereitungsspiel

FC Ruggell - FC Balzers 1:6

Liechtensteiner Fussballtermine, Testspiele

Schaan - Schaan Azzurri Di 20:00 Uhr  
Triesenberg - Triesenberg Di 19:30 Uhr  
Vaduz - USV Eschen-Mauren (Jun. A) Di 20:00 Uhr

# Makaay in Torlaune

Bayern München fertigt Leverkusens ab - Schalke gewinnt Ruhrpott-Derby

**LEVERKUSEN - Nach zwei Runden in der Bundesliga sind noch fünf Mannschaften ohne Punktverlust. Neben Titelverteidiger Bayern München und Hamburg kamen auch Schalke mit einem 2:1 beim Revierderby in Dortmund, Bremen und erstaufliegender Aufsteiger Köln zum zweiten Sieg.**

Nach dem 2:3 gegen Köln muss Stuttgarts Trainer Giovanni Trapattoni weiter auf den ersten Sieg seit seiner Rückkehr in die Bundesliga warten. Marco Strellers Anschlusstreffer in der 58. Minute nach Vorlage von Nationalmannschaftskollege Ludovic Magnin zum 1:3 in der 58. Minute blieb somit ohne rechnerischen Wert, obwohl Christian Tiffert für die Schwaben nochmals verkürzte (69.).

Revierderby an Schalke

Das auf diese Saison hin stark verjüngte Borussia Dortmund muss weiter auf den ersten Heimspiel im Revierderby seit November 1998 warten. Vor der imposanten Kulisse von 81.264 Zuschauern gelang den Schwarz-Gelben zwar ein optimaler Start mit dem frühen, mit einem Handspiel eingeleiteten Treffer des Polen Ebi Smolarek (17.), doch danach sorgte Kevin Kuranyi für die Wende. Der deutsche Nationalstür-



Bayerns Stürmerstar Roy Makaay, der Überflieger in der Bundesliga, traf gegen Bayer Leverkusen dreimal.

mer traf noch vor der Pause zum 1:1 und schloss in der 58. Minute sein Solo mit einem erfolgreichen Rechtsschuss ab.

Makaays Triplette

Noch beeindruckender als Schalke agiert in dieser frühen Phase der Saison Bayern München. Die Millionentruppe fertigte nach Borussia Mönchengladbach (3:0) auch Bayer Leverkusen ab. Und erneut war Roy Makaay die überragende Figur im

Ensemble des Meisters. Der Holländer traf dreimal und hat somit nach zwei Spielen bereits fünf Tore auf dem Konto.

Vier Tage nach dem 1:2 in Basel überzeugte Werder Bremen in Mainz mit einem 2:0. Der Double-Gewinner von 2004 konnte sich einmal mehr auf seinen «K. und K.»-Sturm verlassen. In der 21. Minute traf Ivan Klasnic, in der zweiten Halbzeit machte Miroslav Klose mit seinem dritten Saisontreffer alles klar.

Noch ohne Punktgewinn sind die beiden Schweizer Bundesliga-Debitanten Christoph Spycher und Benjamin Hugel. Sie verloren mit Aufsteiger Eintracht Frankfurt in Berlin gegen die Hertha 0:2.

Erfolgreicher gestaltete sich der Samstagmittag von Ciriaco Sforza, der zum 5:3-Heimerfolg Kaiserslauterns gegen Aufsteiger Duisburg die Torvorlage zum frühen 1:0 durch Hattrick-Schütze Halil Altintop lieferte. (st)

# FCZ neuer Leader

St. Gallen im Spitzenspiel gegen Basel von 1:3 auf 3:3

**SCHAAN - Spannende Spiele mit 21 Toren prägten die 5. Runde der Super League. Da St. Gallen dem FC Basel in einem faszinierenden Endspurt noch ein 3:3 abrang, ist der FC Zürich neuer Leader.**

Mit Zürich, Basel und Thun, das gegen die Grasshoppers ein 0:1 in einen 2:1-Sieg verwandelte, führen drei Teams punktgleich die Tabelle an; Zürich hat das beste Torverhältnis (+4) vor Thun (+2) und Basel (0). Im Letztgrund fiel die Entscheidung erst in der Nachspielzeit, nachdem Xamax zweimal einen Rückstand aufgeholt hatte. Yverdon erkämpfte mit einem 1:1 in Aarau seinen ersten Punkt, Schaffhausen beim 3:2 gegen Young Boys seinen ersten Sieg.

St. Gallen vom 1:3 zum 3:3

Sechs Tore, mit Eric Hassli und Christian Gimenez zwei Doppeltorschützen und mit 11.300 Zuschauern ein ausverkauftes Haus: Das 3:3 zwischen St. Gallen und Basel stellte auch den neutralen



Das Spitzenspiel zwischen St. Gallen und Meister Basel endete 3:3.

Fussball-Konsumenten zufrieden. Mit einem Blitzstart und zwei Toren von Mladen Petric (5.) und Christian Gimenez (13.) überraschte Basel den FC St. Gallen. Erst nach 20 Minuten fanden die vom ehemaligen LFV-Cheftrainer Ralf Losse betreuten Ostschweizer ins Spiel. Und als Eric Hassli mit einer

herrlichen Direktabnahme den Anschlusstreffer erzielte (35.), wurde der Spitzenkampf ausgeglichen.

Mit seinem zweiten Tor erhöhte Gimenez nach 58 Minuten auf 3:1. Basel schien dem 12. Sieg im 43. Gastspiel in St. Gallen nahe. Doch postwendend verkürzte der Tscheche Jiri Koubsky zum 2:3 und leitete eine fulminante Schlussphase ein. Acht Minuten vor Schluss fiel der gerechte Ausgleich. Der erst in der 68. Minute eingewechselte Baykal wurde vom Platz gestellt, obwohl Smiljanic Koubsky im Strafraum zurückgehalten hatte. Hassli vollstreckte.

Egli bleibt Aarau-Trainer

Der FC Aarau und Andy Egli vermochten mit dem 1:1 gegen Yverdon das präsidiale Ultimatum zwar nicht zu erfüllen, dennoch bleibt Egli Aarau-Trainer. Johan Berisha glied noch vor der Pause die Führung der zuvor punktlosen Waadtländer (Torschütze Aguirre) aus. Zu mehr reichte es den Aargauern, bei denen der FL-Internationale Franz Burgmeier als Spitze durchspielte, nicht. (st)

CHALLENGE LEAGUE

Paule Vogt rettet Sion

Das vor drei Jahren aus der Super League verbannte Lausanne-Sport drängt mit aller Macht in die höchste Spielklasse zurück. Im Challenge-League-Spitzenspiel hatte es Vaduz beim 3:1-Sieg sicher unter Kontrolle. Wie Vaduz bezog auch die Überraschungsmannschaft YF Juventus ihre erste Niederlage; sie verlor in Lugano 2:3. In der Nachspielzeit machte Davide Andreoli mit einem Schuss aus 20 Metern den Sieg der Tessiner perfekt.

In die Verfolgergruppe rückte Sion vor. Bis zur 96. Minute mussten 8500 Zuschauer im Tourbillon warten, ehe der Ex-Vaduzer Paolo Vogt den FC Sion mit dem 1:0 gegen Baden erlöste. Sion vergab gegen das abwehrstarke Baden Chance um Chance und scheiterte immer wieder am hervorragenden Aargauer Torhüter Abatangelo.

Luzern zeigte auf dem Platz eine positive Reaktion zu den internen Wirren und gelangte im fünften Anlauf zum ersten Saisonsieg. Matchwinner war der französische Doppeltorschütze Edmond N'Tiamah. (st)

# Der «Kugelblitz» schlägt sofort ein

Traumhaftes Ailton-Debüt für Besiktas - erstes Tor im erstem Pflichtspiel

**ISTANBUL - Der «Kugelblitz» ist in Istanbul erstmals eingeschlagen: Beim 2:0-Sieg von Besiktas Istanbul gegen Denizlispor erzielte Ailton bei seiner Premiere direkt sein erstes Tor.**

Beim mühsamen 1:0-Sieg im Uefa-Cup-Hinspiel am vergangenen Donnerstag gegen den FC Vaduz war Ailton noch zum Zuschauen verurteilt. Nach seinem unerlaubt verlängerten Heimaturlaub in Brasilien liess Trainer Riza Calimbay den «Kugelblitz» ebenso auf der

Tribüne schmoren wie schon beim Super-Lig-Auftakt gegen Kayseri Erciyesspor (1:1). Am Sonntag durfte der bullige Vollblutstürmer endlich ran, und überzeugte Trainer wie Fans in der 25. Minute mit seinen Vollstreckerfähigkeiten, als er aus der Drehung das 1:0 erzielte. Ahmet Hassan erhöhte zehn Minuten später auf 2:0.

Ailton, in der 60. Minute ausgewechselt, wurde von den Besiktas-Fans mit frenetischem Beifall empfangen und nach seiner Auswechslung verabschiedet. «Ich fühle



Ailton: In Vaduz noch auf der Tribüne, gegen Denizlispor erfolgreich.

mich hier wie zu Hause. Ich glaube, ich habe die richtige Entscheidung getroffen, Schalke zu verlassen und zu Besiktas zu wechseln», erklärte Ailton, der sich beim türkischen Ex-Meister bereits grosser Beliebtheit erfreut.

Der Ärger, dass er nach seinem Heimaturlaub verspätet aus Brasilien zurückgekehrt war, ist längst verflogen. Bereits 20.000 Ailton-Trikots wurden seit seiner Verpflichtung verkauft. Die Ausrüster-Firma hat nun sogar Lieferschwierigkeiten. (id/mb)